

(Z) Demnächst erscheint
als 5. Band der **Frauen-Romane**
herausgegeben von „Fürs Haus“

Gegen den Strom

von Lenore Pany



Frauen-Romane

1 Mark

1 Kr. 20 h.

416 S. in Leinen geb. mit farbigem Umschlag
M. 1.— ord., 65 pf. no., 1/12 M. 8.—
Zwei Ex., wenn auf beilieg. Bestellzettel
verlangt, zur Probe für M. 1.20 bar.

Dieser in der Zeit vor dem Weltkriege spielende Roman entrollt das wechselseitige Schicksal eines adeligen, aber vermögenslosen österreichischen Offiziers. Er, der verwöhnte Kavalier, der in den eleganten Salons der Kaiserstadt an der Donau heimisch ist und von einer jungen, reichen Gräfin glühend geliebt wird, verliert sein Herz an eine wunderbar schöne und entzogene Serbin. Er verläßt den glänzenden Kreis seiner Standesgenossen und sein Vaterland, um die Geliebte seines Herzens zu erringen und ihr allein anzugehören. Wie die neuen, mehr als einfachen, halb barbarischen Verhältnisse auf ihn wirken, das wird in meisterhaften Schilderungen vorgeführt. — Durch raffinierte Künste gelingt es der Gräfin, den Offizier von seiner angetrauten Frau und den ihm inzwischen geschenkten zwei Kindern wegzulocken. Aber damit hat das Schicksal der Hauptpersonen noch nicht seinen Abschluß erreicht. — Die geschilderten Charaktere und Verhältnisse sind von geradezu greifbarer Deutlichkeit. Wir sind überzeugt, daß die reizvolle, von Leidenschaft durchwehte und an tragischen Momenten reiche Schöpfung den Beifall aller Leserinnen in hohem Grade finden und sie bis zum Schluß in lebhaftester Spannung halten wird.

(Z) Der neue Band ist desselben Beifalls sicher wie die vorhergehenden („Die geborene Krause“ von Fr. Lehne, „Baronesse Kläre“ von M. Herzberg, „Die Intrigantin“ von M. Herzberg, „Zauber-Kunen“ von A. Wothe, so daß der Bezug einer Partie

1/12 (auch gemischt) für M. 8.—

gerade jetzt, im neuen Kriegssommer angebracht erscheint. Durch Auslage spielend abzusehen.

Deutsches Druck- und Verlagshaus, G. m. b. H.
Berlin SW. 68 und Leipzig-Stötteritz, Melscherstr. 7.